

Die Kiesgrube soll nun also doch ausgebaut werden

Walperswil In der Seeländer Gemeinde soll die bestehende Kiesgrube Mätthölzli nun doch erweitert werden. Dies, obwohl sich die Walperswiler Bürgerinnen und Bürger vor zwei Jahren an einer Gemeindeversammlung dagegen aussprachen.

Wie die kantonale Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) gestern mitteilte, liegt der Entwurf einer kantonalen Überbauungsordnung ab sofort zur öffentlichen Mitwirkung auf. Diese dauert einen Monat lang.

Geplant ist, dass im Beichfeld Kies abgebaut werden kann und eine Deponie des Typs A für unverschmutzten Aushub eingerichtet wird. Auch ein «innovativer Bodenumschlagplatz» und eine neue Zufahrtsstrasse sind gemäss der Mitteilung vorgesehen.

Am Projekt bestehe ein erhebliches kantonales Interesse, schreibt die Direktion DIJ. Dies auch, weil der Bodenumschlagplatz wesentlich dazu beitragen könne, das Problem der degradierten Landwirtschaftsböden im Seeland zu entschärfen.

Laut den auf der Internetseite des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung einzusehenden Unterlagen wird das Projekt als umweltverträglich eingeschätzt. (sda)

Brand gleich neben Feuerwehr

Brand in Utzenstorf Ein Feuer zerstörte eine Produktionshalle komplett. Nun suchen die betroffenen Firmen nach Lösungen für ihre Probleme. Auch die Feuerwehr ist tangiert.

Nina-Lou Frey und **Benjamin Lauener**

Nach 20 Uhr am Sonntagabend brannte eine Produktionshalle in Utzenstorf lichterloh. «Zuerst war von weitem nur Rauch zu sehen», erklärt ein älterer Mann am Montagmittag. Er lebt im Dorf und konnte von seiner Wohnung im zweiten Stock bis zum Industriering etwas ausserhalb sehen. Plötzlich seien dann Flammen emporgestiegen, und er habe sich nochmals angezogen und nach dem Rechten gesehen.

Ausbildungsstätte betroffen

Doch auch die 100 Feuerwehrleute der Feuerwehr Untere Emme sowie der Berufsfeuerwehr von Schutz und Rettung Bern konnten nichts mehr ausrichten: Der Brand zerstörte die Fabrikhalle komplett und beschädigte zwei umliegende Fabrik- und Lagergebäude sowie das Magazin der Feuerwehr Untere Emme. Glücklicherweise: Beim Brand wurde niemand verletzt.

Gemäss der Kantonspolizei Bern sind vier Unternehmen in der zerstörten Halle eingemietet.



Ein Lagergebäude in Utzenstorf brannte am Sonntagabend nieder. Bis tief in die Nacht kämpfte die Feuerwehr gegen die Flammen. Foto: bm

Doch einzig Daniel Bürgy, Leiter Schweiz bei der Gilgen Door Systems AG, ist bereit, näher Auskunft zu geben. «Im April haben wir in Utzenstorf neue Weiterbildungs- und Schulungsräume eingeweiht», so Bürgy. Nun muss die erst kürzlich bezogene Halle wieder aufgebaut werden. «Das schmerzt», so Bürgy. Er sei aber froh, dass keine Menschen zu Schaden gekommen seien und

das Kerngeschäft vom Unglück nicht tangiert sei.

Zurück an der Brandstelle. Gleich neben dem Absperrband der Feuerwehr liegt eine fingerdicke Schicht ausgehärteten Wachses. Die benachbarte Fabrik Schulthess Kerzen arbeitete ebenfalls in der Produktionshalle und hatte dort ihr Wachslager. Die Firma äussert sich nicht weiter zu den Folgen, die der Brand

für sie hat. Ein weiteres betroffenes Unternehmen, die FM Wäschereitechnik Service AG, gibt ebenfalls keine Auskunft. Laut der Website reparieren ihre Angestellten Wäschereianlagen und weitere Maschinen.

Feuerwehrgebäude betroffen

Am meisten Arbeit dürfte der Brand bei der Feuerwehr Untere Emme verursacht haben. Da waren einmal die Löscharbeiten, die gestern noch andauerten. Hinzu kommt, dass das erst am Samstag eingeweihte Feuerwehrmagazin gleich neben der Brandstelle steht. Die Metallwand des Magazins wurde durch die Hitze leicht gewellt. Die Schäden an der Fassade seien aber nur gering, so Kommandant Thomas Binz.

Und was sagt die Gemeinde? Brände mit diesem Ausmass erlebte der Gemeinderatspräsident Beat Singer wenige. Er könne nicht abschätzen, wie viele Arbeitsplätze betroffen seien. Die Gemeinde und die Firmen hätten die Köpfe jedoch bereits zusammengesteckt. «Wir unterstützen sie, so gut wir können», so Singer.

BZ BERNER ZEITUNG

Berner Zeitung
Zeitung im Espace Mittelland
HERAUSGEBERIN Tamedia Espace AG, Dammweg 9,
Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 330 31 11
VERLEGER Pietro Supino

REDAKTION
Chefredaktion: Simon Bärtschi (smb), Chefredaktor
Gesamtredaktion und «Berner Zeitung»: Patrick Feuz
(paf), Chefredaktor «Bund»: Regula Fuchs (reg),
Leiterin Kultur & Gesellschaft, Wolf Rökken (wrs),
Leiter Tagesleitung.

Ressortleiter: Bern: Chantal Desbiolles (cd), Marcello
Odermatt (mob), Stefan Schnyder (sny), Region:
Stephan Künzi (skk), Sandra Rutschi (sar), Kultur &
Gesellschaft: Regula Fuchs (reg), Michael Feller (mfe)
Stv., Desk/Interaktion: Florine Schönmann (flo),
Christian Zellweger (zec), Stv.

Verlagsleiter: Robin Tanner
ADRESSE UND TELEFONNUMMER Hauptredaktion
3001 Bern, Dammweg 9/Postfach, Tel. 031 330 33 33
E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch
Zentrale: 031 330 31 11

Abo-Service: Für Fragen und Anliegen zu Ihrem Abo
wenden Sie sich am besten über eines der Online-Formulare
an uns: contact.bernerzeitung.ch, Telefonisch
erreichbar unter: Tel. 0844 844 466

Abonnementspreise: shop.bernerzeitung.ch
Inserate/Todesanzeigen: Goldbach Publishing AG,
Werdstrasse 21/Postfach, 8021 Zürich,
Tel. 031 330 33 10,
E-Mail: inserate@bernerzeitung.ch, www.adbox.ch

Internet: www.bernerzeitung.ch

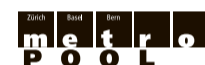
E-Mail: online@bernerzeitung.ch

Gesamtauflage Berner Zeitung/Bund:
Ges. verbreitete Auflage 114'377 (WEMF 2020)

Copyright-Regelung: Vergleiche grosses Impressum in
der Montagsausgabe.

Das vollständige Impressum finden Sie auf
bernerzeitung.ch/impressum

Ein Mitglied des



Ein Angebot von Tamedia

ANZEIGE

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 25.10. bis Samstag, 30.10.21

-25%
4.80
statt 6.40

-20%
5.60
statt 7.-

-23%
7.60
statt 9.90

-21%
10.90
statt 13.90

-21%
1.90
statt 2.15

-24%
1.40
statt 1.85

-31%
9.-
statt 13.20

-44%
12.90
statt 23.10

-40%
7.50
statt 12.50

-33%
7.80
statt 11.70

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

-30%
4.90
statt 7.-

-32%
1.95
statt 2.40

-20%
2.40
statt 3.-

-20%
6.70
statt 8.40

-34%
2.30
statt 3.50

-20%
4.90
statt 6.15

-30%
2.45
statt 3.55

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

| | | | |
|--|--|---|--|
| VOLG SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Kochschokolade, 3 x 200 g 5.30 statt 6.30 | SUGUS CLASSIC 1,2 kg 7.95 statt 17.85 | RICOLA BONBONS div. Sorten, z.B. Kräuter, ohne Zucker, 2 x 125 g 7.50 statt 8.90 | NECTAFLOHONIG div. Sorten, z.B. Wildblütenhonig, 250 g 3.20 statt 4.30 |
| LEIB UND GUT BIO REISWAFFELN MIT MEERSALZ 2 x 100 g 2.40 statt 3.20 | NIVEA DUSCH div. Sorten, z.B. Duschcreme soft, 3 x 250 ml 5.60 statt 8.40 | MR. PROPER div. Sorten, z.B. Allzweckreiniger Citrusfrische, 2 l 5.90 statt 7.90 | VOLG MASCHINEN-GESCHIRRPÜLMITTEL div. Sorten, z.B. Tabs All in 1, 2 x 40 MG 17.80 statt 27.80 |

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg

frisch und fründlich

Druck- und Satzfehler vorbehalten.